

NACHRICHTEN

CDU-BEZIRKSVORSTAND

Zwick und Tralmer als Beisitzer dabei

Meßkirch/Albstadt (mos) Meßkirchs Bürgermeister Arne Zwick ist für zwei Jahre als Beisitzer in den CDU-Bezirksvorstand Württemberg-Hohenzollern gewählt worden. Der Parteitag am vergangenen Samstag in Uhldingen-Mühlhofen stand im Zeichen einer personellen Erneuerung des neu gewählten Bezirksverbandes, teilt der CDU-Bezirksverband Württemberg-Hohenzollern mit. Unter den Bezirksvorstandsmitgliedern befindet sich auch Beisitzer Roland Tralmer aus Albstadt.

BERENDSEN

Besichtigungstermin am Freitag geplant

Meßkirch (mos) Am kommenden Freitag soll es einen Besichtigungstermin im ehemaligen Gebäude der Firma Berendsen mit einem Interessenten geben. Laut Wirtschaftsförderer Walter Schaffart, erhoffe er sich bis dahin auch eine Rückantwort des zweiten Interessenten. Das Gesamtareal stehe zum Verkauf für 390 000 Euro.

NACHGERECHNET

Was kostet eigentlich...

eine Ballonfahrt ab Hohenfels Richtung Stockach, die anderthalb Stunden dauert?

- Erwachsene: je 199 Euro (werktags)
- Kinder (über 1,40 Meter Körpergröße): je 199 Euro

796 Euro Gesamtkosten

Nachgerechnet für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern. (tgi)

Informationen im Internet:
www.bodensee-balloener.de

GEWERBEVEREINIGUNG

Workshop-Ergebnisse kommen schriftlich

Meßkirch (mos) Im jüngsten nichtöffentlichen Workshop der Gewerbe- und Handelsvereinigung (GHV) Meßkirch sei es darum gegangen, wie die Innenstadt von der Klosterstadt profitieren kann und wie eine Anbindung aussehen kann, sagt der GHV-Vorsitzende Holger Schank. Die genauen Ergebnisse wolle er in den kommenden Tagen schriftlich mitteilen.



Henriette Gärtner begeistert im Meßkircher Schloss

Vor vielen Zuhörern spielte die inzwischen promovierte Henriette Gärtner am Sonntag ein zweigeteiltes und gut durchdachtes Programm zum Abschluss der diesjährigen Meßkircher Schlosskonzerte. Sie begann mit zwei typischen Werken der berühmtesten Komponisten von Barock und Klassik. In der berühmten Orgeltoccata und Fuge in D von Bach ließ sie die Gewalt der Orgel aufrauschen, das Fugenthema begann wie mit Flöten registriert und gipfelte in gewaltigen Steigerungen und Klangteppichen. In der virtuos angelegten Waldsteinsonate spielte sie ihre Technik und Musikalität voll aus, von den Span-

nungspausen des geheimnisvollen Rezitativs bis hin zu den berechtigten Oktavglissandi in beiden Händen. Der zweite Teil bot Tänze von Romantikern: Unter Henriette Gärtners Händen erklangen Chopins wenig gespielte langsame Walzer in A und As mit ihrer Chopin'schen Chromatik melancholisch, wogegen in den Polonaisen in A und As ihre Kraft und Gestaltungsfähigkeit zum Tragen kam. Der Beifall wurde mit dem Tango Odeon des Brasilianers Ernesto Nazareth und den wunderschönen Recuerdos de la Alhambra von Francisco Tárrega belohnt. WF/BILD: BRENDER

Briefwahl kann jetzt beantragt werden

- Volksabstimmung zu Stuttgart 21 am 27. November
- 6104 Meßkircher dürfen ihre Stimme abgeben

VON GREGOR MOSER

Meßkirch – Wenn es am 27. November zur Volksabstimmung zu Stuttgart 21 kommt, werden in Meßkirch 6104 Stimmberechtigte dazu aufgerufen sein, über die finanzielle Beteiligung des Landes an dem Bahnprojekt mitzuentscheiden. Der Druck für die Briefe mit den Anschreiben zur Volksabstimmung sei am vergangenen Freitag freigegeben worden, sagt Matthias Henle, Hauptamtsleiter der Stadt Meßkirch und zuständig für die Organisation der Volksabstimmung.

➤ **Wahlbenachrichtigung:** Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis zum 6. November zugestellt sein. Falls jemand glaubt, er sei stimmberechtigt, er jedoch bis dahin noch keinen Brief bekommen hat, könne er in der Zeit von Montag bis Freitag, 7. bis 11. November, im Bürgerbüro nachprüfen, ob er stimmberechtigt ist und in der Liste steht, fährt Henle fort. Auf der Rückseite



Hauptamtsleiter Matthias Henle hält ein Benachrichtigungsschreiben, wie es nun verschickt werden wird. BILD: MOS

der Benachrichtigung finde sich die Gesetzesvorlage abgedruckt, über die abgestimmt wird, deshalb bedarf es der Briefform.

➤ **Briefwahl:** Die Briefwahl könne ab sofort beantragt werden, sagt Henle. Möglich sei es, die Briefwahl bis Freitag, 25.

Volksabstimmung

Soll das Land aus seiner finanziellen Beteiligung an Stuttgart 21 aussteigen oder nicht? Darüber können laut Landesregierung am 27. November die Bürger des Landes in der Volksabstimmung über das S-21-Kündigungsgesetz entscheiden. Es handelt sich um die erste Volksabstimmung in Baden-Württemberg. Damit das Ergebnis der Volksabstimmung verbindlich ist, muss ein Drittel aller Stimmberechtigten, etwa 2,5 Millionen, für oder gegen die Gesetzesvorlage stimmen.

Der SÜDKURIER hat alle Berichte über die Entwicklungen des Bahnprojekts Stuttgart 21 in einem Internet-Dossier zusammengefasst:

www.suedkurier.de/stuttgart21

November, um 15 Uhr zu beantragen. Dies könne schriftlich, auch per Email, an das Bürgerbüro erfolgen. Ausgestellt werden sollten die Unterlagen zur Briefwahl ab dem 7. November.

➤ **Abstimmungslokale:** In der Kernstadt gibt es vier und in den Teilorten sieben

Wahllokale. Die Öffnungszeiten sind wie bei einer Wahl von 8 bis 18 Uhr.

➤ **Die Helfer:** Die 88 Helfer, die in den Abstimmungslokalen für die reibungslose Abstimmung sorgen sollen, sind bestellt, sagt Henle. Der Aufwand sei ähnlich wie bei einer Wahl. Am Montagabend vor der Abstimmung werde es eine Schulung für die Helfer geben, in der erklärt werden soll, was bei der Abstimmung zu beachten ist. Die Fragestellung sei nämlich nicht ganz einfach, sagt Henle: Es gehe so darum, über das Stuttgart 21-Kündigungsgesetz abzustimmen. Das bedeute, wenn mit „Ja“ gestimmt wird, werde dafür gestimmt, dass sich das Land aus dem Projekt zurückzieht und so möglicherweise nicht gebaut wird, sagt Henle. „Das heißt, wenn Sie für Stuttgart 21 sind, müssen Sie mit ‚Nein‘ stimmen.“ Dieser Sachverhalt soll den Helfern noch mal erläutert werden, so dass es bei der Stimmgabe zu keiner Verwirrung kommt.

➤ **Die Ergebnisse:** Matthias Henle rechnet damit, dass das Ergebnis der Abstimmung schnell vorliegt, da die Auszählung einfach ist. Das Ergebnis würde voraussichtlich bis 18.45 Uhr bekannt sein. Es wird auf der Homepage der Stadt und des SÜDKURIER veröffentlicht werden.

Besucher lernen Verhalten im Ernstfall

Herbstfest mit viel Musik und Leistungs-Demonstrationen der Abteilungsfeuerwehr

Meßkirch-Rohrdorf (km) Zum Herbstfest in und vor der Benzenburghalle hat die Rohrdorfer Musikkapelle am Sonntag eingeladen. Für einen schmissigen Auftakt über die Mittagszeit hinweg sorgten die Musiker aus Sauldorf in der herblich geschmückten Halle. Bei ordentlichem Betrieb in der vollen Halle arbeiteten Küchen- und Bedienungspersonal gut zusammen, wie die Vorsitzende Elke Bauer bestätigte.

Nicht nur Blasmusik stand im Mittelpunkt. Auch die Darbietungen auf der Bühne sorgten für Auflockerung. Zwei Tanzgruppen aus Stetten a.k.M. – „Irish Dance“ und „Revival“ – brachten



Feuerwehrmänner aus Rohrdorf demonstrieren auf dem Vorplatz den Umgang mit brennendem Fett.

Schwung in die Halle. Die Abteilungsfeuerwehr Rohrdorf sorgte zudem für Spannung beim Herbstfest. Während des Festes simulierten die Rettungs-

kräfte einen Küchenbrand – natürlich nicht, ohne den Gästen die Situation im Vorfeld zu erläutern.

Die Abteilungsfeuerwehr unter der Leitung ihres stellvertretenden Kommandanten Thomas Jäger demonstrierte ihr Können, zugleich lernten die Besucher, wie sie sich in einem solchen Fall verhalten müssen. Gleichzeitig zeigten die Wehrmänner auf dem Vorplatz, wie brennendes Fett gelöscht wird.

Auch die Explosion einer überhitzten Spraydose wurde demonstriert.

Zurück in der Halle sorgten schließlich noch die Musiker aus Heudorf mit viel Schwung für Stimmung – bis zum späten Abend hinein.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder



Stimmung und gute Laune gab es beim diesjährigen Herbstfest in Rohrdorf in der Benzenburghalle, bei dem die beiden Tanzgruppen „Irish Dance“ und „Revival“ für Abwechslung sorgte